

## Spatenstich für neuen, modernen Zentral-OP.

Das A. ö. Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach (DOKH) investiert 12 Millionen Euro in die Zukunft der Medizin.

Mit dem symbolischen Spatenstich startete heute am 7. Oktober 2025 das größte Bauprojekt in der Geschichte des Krankenhauses des Deutschen Ordens (DOKH) Friesach. Der neue Zentral-OP mit einem Investitionsvolumen von 12 Millionen Euro setzt neue Standards in der regionalen Gesundheitsversorgung.

### Innovation trifft auf Tradition

*„Dieses Projekt zeigt unseren klaren Willen zur Innovation im Kärntner Gesundheitswesen“, betonte Dr. Ernst Benischke, MBA, Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter des DOKH. „Wir investieren bewusst in Qualität statt Quantität und schaffen durch optimierte Prozesse mehr Effizienz bei höchster medizinischer Präzision.“*

Gesundheitslandesrätin Dr. Beate Prettner würdigte das Engagement: *„Der OP-Neubau steht für modernste Medizin und hochwertige Versorgung, die spürbar bei Patient:innen wie Mitarbeitenden ankommt. Durch die 12 Millionen Euro an Investitionsförderung durch den Kärntner Gesundheitsfonds unterstreichen wir unser Bekenntnis zur Standortgarantie.“*

### Modernste Technik, nachhaltige Lösungen.

Bis Juni 2027 entstehen auf zwei Stockwerken zwei hochmoderne OP-Säle, ein Eingriffsraum für ambulante Eingriffe sowie modernste Infrastruktur. Die Kombination aus medizinischer Spitzentechnologie und nachhaltiger Energieversorgung durch Photovoltaik macht diesen Neubau zum Vorzeigeprojekt.

### Synergien für bessere Patientenversorgung.

Durch die strategische Positionierung auf gleicher Ebene mit Tagesklinik und Bettenstation entstehen optimale Arbeitsabläufe. *„Kürzere Wege bedeuten mehr Zeit für unsere Patienten“, erklärt Dr. Benischke. „Wir können bereits heute anDOKHen an deutlich gesteigerte OP-Zahlen und reduzierte Wartezeiten.“*

**Das DOKH Friesach beschäftigt derzeit 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Pflegedienst- und Ärzteposten sind zu 100 % besetzt. Ein starkes Zeichen für die Attraktivität als Arbeitgeber in der Region.**

Friesach, 7. Oktober 2025